

Informationen nach Art. 13 DSGVO bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person

Landratsamt Weilheim-Schongau, Kreiskasse und Kommunale Abfallwirtschaft

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zur Abbuchung von Hausmüllgebühren

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

Landratsamt Weilheim-Schongau, Pütrichstr. 8, 82362 Weilheim, Tel. 0881/681-0,
E-Mail-Adresse: kreiskasse@lra-wm.bayern.de, abfall@lra-wm.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Weilheim-Schongau

Landratsamt Weilheim-Schongau, Pütrichstr. 8, 82362 Weilheim, Tel. 0881/681-1202,
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lra-wm.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben: Mittels dem erteilten SEPA-Lastschriftmandat können die Hausmüllgebühren direkt per Lastschrift vom Bankkonto abgebucht werden.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist: Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG-E i.V. m. Kommunalhaushaltsverordnung - Kameralistik (KommHV-Kameralistik), und i. V. m. der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 vom 14.03.2012 i. V. m. der Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009.

5. Ihre Daten werden an folgende Stellen und Empfänger weitergegeben

Zur Durchführung der Bewirtschaftung und Abwicklung der Personenkontenbuchhaltung werden lediglich personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten werden innerhalb der Behörde an beteiligte Stellen weitergeleitet sowie an beteiligte Softwareanbieter und gegebenenfalls an zuständige Vollstreckungsstellen. Ihre personenbezogenen Daten werden außerdem weitergegeben an: Banken und Sparkassen sowie Clearingstellen der Banken (Leitbanken) Anlass: Durchführung von Lastschriften bzw. Weiterleitung innerhalb und außerhalb ihres Bankenverbundes. Die Weiterleitung von Zahlungsverkehrsdaten erfolgt in der Regel täglich.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

7. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, die auf Jahre angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen die Daten gesetzlicher Aufbewahrungsfristen von 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i. V. m. § 82 Abs. 2 Sätze 2-4 KommHV-Kameralistik

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen.